



RICKENBACH SO

chlü & glich derbü!

Neuigkeiten aus unserem Dorf

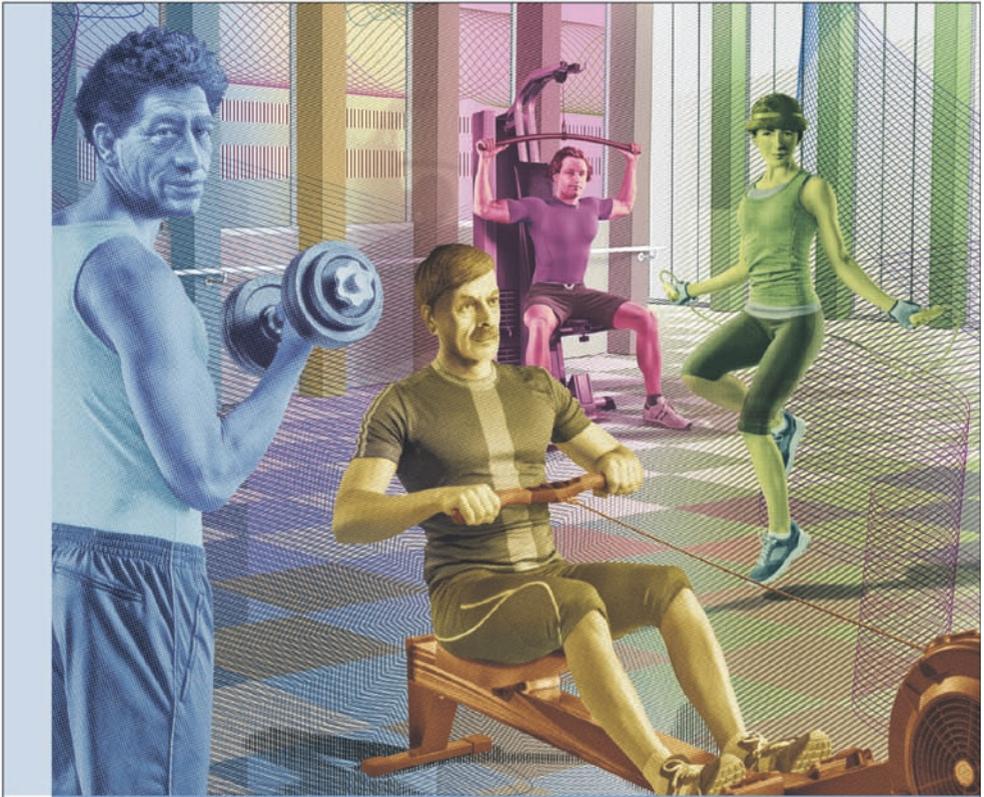
Ausgabe 87 / Juni 2015



Seite **11** Schulfest

Seite **14** 60 Jahre Frauenriege Rickenbach

Seite **22** Schnitzelheizung



So kommen Sie zu Fitgeld. Raiffeisen Anlageberatung

Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld – mit unserer kompetenten, fairen und persönlichen Anlageberatung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Vermögen optimal anlegen und fit machen. Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Fitgeld-Berater: jetzt in Ihrer Raiffeisenbank. www.raiffeisen.ch/fitgeld

Raiffeisenbank Untergäu

Geschäftsstellen in:

Gunzgen - Hägendorf - Kappel - Wangen bei Olten

RAIFFEISEN



Impressum

Dorfblatt Rickenbach
Nr. 87, Juni 2015
Auflage: 500 Exemplare
erscheint dreimal pro Jahr

Herausgeberin:

Gemeinde Rickenbach SO
Bergstrasse 15, 4613 Rickenbach

Dorfblattkommission:

Frei Thomas
Oeggerli Ursula
Penzkofer Diana
Schönenberger Norbert
von Felten Lorenz

Mitarbeitende:

Borner Andreas
Carrard Susanne
Glänzel Evi
Gysi Renate
Hürzeler Cécile
Leu Dieter
Rhiner Rahel
von Felten Petra

Sammelstelle für Beiträge:

von Felten Lorenz
Tel.: 062 212 14 28
lorenz@vonfelten.net

Druckerei:

Schönenberger Druck GmbH
4612 Wangen b. Olten

Redaktionsschluss Dorfblatt

Nr. 88: 13. September 2015

Inhalt

Seite 3:	Impressum - Inhalt - Vorwort
Seite 4:	Gemeinderat
Seite 6:	Einwohner
Seite 8:	Jubilare
Seite 11:	Schulfest
Seite 14:	60 Jahre Frauenriege Rickenbach
Seite 18:	MuKi-Turnen
Seite 19:	Rezept von früher
Seite 21:	Familien-Quiz
Seite 22:	Holzschneitzelheizung
Seite 24:	Jugi
Seite 26:	Putztag Holzerhüsli
Seite 27:	Auflösung Rätsel



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

In dieser Ausgabe zeigen Ihnen der Gemeindepräsident, die Jugi und das MuKi-Turnen Möglichkeiten für das Mitmachen im Dorf auf. Behörden, Parteien und Vereine suchen dringend Mitglieder. Nur wenn die Einwohnerinnen und Einwohner aktiv in der Dorfgemeinschaft mitmachen, kann unser Dorf längerfristig selbständig bleiben.

Ob jung oder alt: Engagiert Euch für die Zukunft von Rickenbach!

Lorenz von Felten (Gemeinderat)



Rickenbach - auch in der Zukunft selbständig

Autor: Dieter Leu

Unsere Gemeinde hat sich im letzten Jahr ein Motto gegeben: „Rickenbach SO, chlii und glich derbii.“ Wenn wir als kleine, selbständige Gemeinde weiterhin bestehen und von unserer nahen Umgebung wahrgenommen werden wollen, müssen wir uns weiterentwickeln – um eben dabei zu sein! Dies verlangt aber den Einsatz von engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern, ob jung oder alt, für die Zukunft unseres Dorfes.

Am 16. Oktober 1288 verkaufte der Graf von Froburg für acht Mark Silber, vier Pfund und 12 Schilling dem Gotteshaus St. Urban vier Schupposen zu Rickenbach. Mit diesem Verkauf wurde Rickenbach erstmals geschichtlich erwähnt, selbständig war die Gemeinde aber noch lange nicht. Der Aussteinerbrief von 1646 regelte den Zehnten zwischen Hägendorf und Rickenbach. Zu einer politischen Veränderung kam es aber nicht. Rickenbach blieb weiterhin ein Teil von Hägendorf. Erst am 20. Mai 1754 genehmigte der Schultheis und Rat der Stadt Solothurn den Dorfbrief von Rickenbach. Nun war das Dorf selbständig.

Anfänglich waren vorwiegend Bauernbetriebe ansässig. Aufgrund der Grösse der Wohn- und Ökonomie-

gebäude musste es sich um reiche Bauern gehandelt haben. Lange veränderte sich Rickenbach kaum. Der Bau der Gäubahn im 19. Jahrhundert (Eröffnung am 4. Dezember 1876) und der Autobahnbau im 20. Jahrhundert (1960er Jahre) führten jeweils zu einer Bevölkerungszunahme. In den vergangenen 20 Jahren pendelte die Bevölkerungszahl um die 880 EinwohnerInnen und das Dorfbild veränderte sich nur wenig.

Im Gegensatz zu den Nachbargemeinden entwickelte sich Rickenbach im Wohnungsbau Richtung Berg und nicht entlang des Dorfbaches in die Ebene. Durch die lockere Überbauung mit Einfamilienhäusern und wenigen Mehrfamilienhäusern kommt es bei gleichbleibender Bevölkerung zwangsläufig zu einer Überalterung und einer Abnahme von Kindern und Jugendlichen. Dies gefährdet einerseits unsere Schule und andererseits hat es auch Einflüsse auf das Dorf- und Vereinsleben. Wir müssen daher wieder vermehrt am Dorfleben arbeiten und Begegnungen innerhalb unserer Bevölkerung anregen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Begegnungsmöglichkeiten genutzt werden.

Seit der ersten Erwähnung von 1288 sind einige Stürme über unsere Ge-



meinde hinweg gefegt. Verschiedene politische Wirren, Kriege und die Hungersnot Ende des 18. Jahrhunderts haben der Bevölkerung einiges abverlangt. Dank Umsicht und Menschlichkeit haben uns unsere Vorfahren ein intaktes, schönes und wohlliches Gemeinwesen bereitgestellt. Tragen wir Sorge dazu!

Heute stehen wir wiederum vor verschiedenen Herausforderungen und Entscheidungen. Vieles ist unsicher und scheint uns fremd. Dadurch entstehen Ängste. Trotzdem gilt es unsere Gemeinde weiter zu entwickeln:

- Nur, was bedeutet dies?
- Wohin soll die Reise gehen?
- Bevölkerungs-, Industrie- und Gewerbewachstum um jeden Preis?
- Nachhaltiges Wachstum; was bedeutet dies?
- Wie soll sich unsere Dorfgemeinschaft entwickeln?

Es gibt noch viele weitere Fragen, die in Zukunft eine Lösung verlangen.

Hier sind nicht nur die Ideen, Vorstellungen und Antworten einiger Weniger gefragt, die im Gemeinderat oder einer Kommission sitzen. Die gesamte Bevölkerung soll sich in den Entwicklungsprozess einbringen. Dank der direkten Demokratie ist dies sehr gut möglich. Nur muss die Bevölkerung dies auch wirklich

wollen und machen.

Hier sind wir nun bei der Kernfrage angelangt: Soll Rickenbach auch in Zukunft als selbständige Gemeinde bestehen und sich entwickeln?

Ohne eine klare Führung auf allen Ebenen (Gemeinderat, Kommissionen, Parteien, Vereine) kann eine Gemeinde nicht überleben. Um diese Führung aufzubauen, braucht es entsprechend befähigte Personen, welche Verantwortung übernehmen. Die verschiedenen Aufgaben und Arbeiten sind interessant und abwechslungsreich. Immer wieder werden der Gemeinderat oder die Kommissionen vor neue Herausforderungen gestellt. In Teamarbeit werden verschiedene Lösungsansätze zur Meinungsbildung diskutiert. Dabei können alle ihre Meinung und ihre Ideen darlegen. Die Lösung oder die Entscheidung erfordert Kompromissbereitschaft, Teamgeist und wird nach ausgiebiger Diskussion demokratisch gefällt. Dabei steht immer die Sache im Vordergrund. Die so gefällten Entscheide werden vom ganzen Team getragen.

Habe ich Ihr Interesse an der Mitarbeit in der Gemeinde geweckt? Interessierte können jederzeit in die Arbeit des Gemeinderats hineinschauen und eine Zeit lang „schnuppern“. Bitte melden Sie sich bei mir, dem Gemeinderat oder der Gemeinbeschreiberin.



Herzlich Willkommen

Bürki-Hügli Lotti
Wyrsch-Borner Daniel und
Annabelle mit Remo

Zuzüge von Januar – April 2015

Leuenberger Angela, Lukas, Martin
Schadt Sven
Katzenmeier Ralf

Auf Wiederssehen

Bocan Patrick
Heiniger Beatrice
Schüpbach Markus
Fahrer Dario
Krieg Cornelia
Stierli Philipp
Kirmizitas-Gök Hasan und Nuran
mit Kader
Bärtschi Thomas
Eyrich Alexander
Gilgen Arnold
Krapf-Kissling Christian und
Claudia mit Dario und Lorena
Saner Nadja
Ulmann Thomas

Wegzüge von Januar – April 2015

Hänggi Philipp
Röthlisberger Nathalie mit Lily
Senn Tobias
Gashi Arben
Saner Cyrill
Wimmer Nadine
Trachsel Stefan
Baumann Niklaus
Gasser-Plüss Urs und Ursula
Jäggi André
Wegmüller-Fusco Roger und
Nathalie mit Melissa
Storm Theo
Plüss Regula



Trauungen von Januar – April 2015

Keine Einträge



Herzlichen Glückwunsch

Jubilare von Juli – Oktober 2015 ab 80. Geburtstag

im Juli	85 Jahre	Reinmann Gerhard	21.07.1930
	95 Jahre	Krähenbühl-Tiziani Paulina	31.07.1920
im August	90 Jahre	Grimm-Müller Elsa	01.08.1925
	80 Jahre	Knapp Jürgen	07.08.1935
	80 Jahre	Schumacher-Arnold Martha	14.08.1935
	80 Jahre	Brunner-Vogt Helga	21.08.1935
im September	90 Jahre	Bangerter Hans	06.09.1925
	80 Jahre	Achermann-Erni Louise	26.09.1935
im Oktober	80 Jahre	Pierazzo Luciano	18.10.1935

*Wir gratulieren allen Jubilaren von
ganzem Herzen zu ihrem Ehrentag
und wünschen ihnen alles Gute
und viel Gesundheit für die Zukunft!*



metall
BAU
mann
GmbH

Metallbau- und Schlosserarbeiten
Färchstrasse 2,
4629 Fülenbach
Tel. 062 926 43 03

info@metallbaumann.com
www.metallbaumann.com





Raphael Biedermann
Mobile 079 950 40 08

Wir sind in Ihrer Nähe.
*Gerade, wenn mal etwas
schief geht.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Olten, Fabian Aebi-Marbach
Baslerstrasse 32, «Römerhof», 4603 Olten
Telefon 062 205 81 81, Fax 062 212 18 09
olten@mobi.ch, www.mobiolten.ch





GOLDSTERN - REISEN AG

Haslistrasse 72, Postfach 740, 4601 Olten
Telefon 062 295 11 71 / Fax 062 295 11 79
www.goldstern.ch / Email: info@goldstern.ch

Wir organisieren und fahren Sie geniessen

Betriebs-, Vereins-, Seniorenausflüge
gestalten wir nach Ihren Wünschen.
Hochzeitsfahrten
mit unseren modernen Cars - 200 Plätze

14 Plätze Mietbus ab Fr. 200.00 pro Tag

mit PW Ausweis (D1) für kleine Gruppen.
Verlangen Sie unverbindlich unser Angebot
und besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.goldstern.ch



Aarburg • Brittnau • Trimbach
Olten • Wangen b. Olten

Ihre Bäckerei • Ihr Café

Dorfstrasse 47, 4612 Wangen b. Olten
Tel. 062 212 74 75

- Täglich geöffnet
- Wir backen auch sonntags
- Allibrot, speziell und beliebt
- Butterzöpfe und vieles mehr
- Foto-, Sujet-, Spezial- und Hochzeitstorten
- Grosses Pâtisserieangebot
- Regionale Schokoladenspezialitäten
- Vielfältiges Apéro-Sortiment
- Tagesmenü und à la carte
- Sonntagsbrunch in Wangen und Brittnau

365 Tage offen



Ein gelungenes Schulfest

Autorin: Susanne Carrard

Die Verlegung des Schulfestes in den Mai hat sich auch dieses Jahr bewährt. Rund 200 Eltern, Besucherinnen und Besucher waren im Schulhaus anwesend. Sie genossen das Musical, die Schall-Experimente und das feine Mittagessen. Alle Beteiligten erhielten viele positive Rückmeldungen.

Begeistert hat vor allem das Musical der 1./2. Klasse und des Kindergartens.



Die Kinder strahlten eine tolle Sicherheit und Spielfreude aus; das Resultat eines gut geplanten und liebevoll aufgebauten Unterrichtes von Regula Saner (Kindergarten), Ursula Leippert (Musikgrundschule) und Mirjam Schreiber (1./2. Klasse). Das Licht und der Ton wurden von Willy Berger und Claudia Bondt bedient.

Nach ihrer Ansprache wünschte die Schulleiterin, Susanne Carrard, der Lehrerin Kirsten Baud alles Gute für die Pensionierung. Bereits jetzt dankt sie Frau Baud im Namen des ganzen Teams für die geleistete Arbeit, für ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit an der Schule. Frau Bauds Nachfolgerin, Verena Jäggi, durfte auch schon vorgestellt werden. Frau Jäggi wird als erprobte Werklehrerin die Nachfolge von



Frau Baud antreten. Die Anstellung von Frau Jäggi ist ein wahrer Glücksfall, da vom Kanton seit ca. 20 Jahren keine Fachlehrerinnen fürs Werken mehr ausgebildet werden. Frau Jäggi bringt diese Ausbildung mit. Dazu hat sie sich all die Jahre durch Weiterbildungen auf dem neusten Stand der Unterrichtsführung gehalten.



Wie immer, schmeckte das Essen von Monika Flückiger und Willy Berger vorzüglich. Das „Tüpfchen auf dem i“ waren die tollen Kuchen, Torten und Rouladen, die einsatzfreudige Eltern mitgebracht hatten.

Andrea Frey leitete die Kinder zu

einem „Donnerkonzert“ mit den selbsthergestellten „Donnerbüchsen“ an. Mit viel „Schall“ wurde das Schulfest abgeschlossen.

Nach dem Essen führten die Kinder im oberen Stockwerk des Schulhauses und draussen Experimente zum Jahresthema **Schall** vor oder führten sie mit den Angehörigen noch einmal durch.



Zum Abschluss sangen die 3. bis 6. Klasse auf eigenen Wunsch hin das schöne französische Lied von Céline Dion „Ne partez pas sans moi“ unter der Leitung unserer Französischlehrerin Brigitte Strähl.



seit 1984

Ihr Spezialist für alle Drucksachen
Ihr Spezialist für alle Drucksachen

**Alles aus einer Hand...
...von der einfachen Visitenkarte bis zum
anspruchsvollen Mehrfarbenprospekt.**

... für Private, Vereine, Industrie und Gewerbe.

**- Visitenkarten - Geschäftskarten - Trauerdrucksachen -
Geschäftsberichte - Broschüren - Einladungen - Programme -
Farb-Prospekte - Plakate bis A3 - Wahlmaterial -
chem. Garnituren - div. Blocks - Nötiz-Blocks -
Couverts in allen Grössen - usw.**

SCHÖNENBERGER
DRUCK GmbH

4612 Wangen bei Olten

Tel. 062 212 80 66

Fax 062 212 70 36

info@schoenenbergerdruck.ch

www.schoenenbergerdruck.ch



Jubiläum: 60 Jahre Frauenriege Rickenbach

Autorin: Evi Glänzel

Die Frauenriege Rickenbach feierte am 14. März 2015 ihr 60 Jahr Jubiläum mit einem grossen Überraschungsfest. Die Turnerinnen erhielten zum Auftakt der Feierlichkeiten eine Einladung in Buchform mit dem Motto „60 Jahre und voll im Saft“. An das Fest mitzubringen hatten die engagierten Frauen drei Holzschnittli, zwei rohe Eier und eine grosse Kartoffel.

Alle waren gwundrig was die drei Organisatorinnen Sonja Borner, Lisa Leu und Evelyn Ardabayin mit der Frauenriege vorhatten. Was sollte das werden?

Die Turnerinnen fuhren mit dem Bus nach Egerkingen zum Restaurant Kreuz. Allmählich lüftete sich der Schleier des Geheimnisses: „Kochen mit Louis“. Zuerst erhielten alle einen kleinen theoretischen Kochkurs vom Chef persönlich und dann gingen die Frauen zur Praxis über. In der provisorisch errichteten Küche im Freien schnetzelten, zerlegten, schälten, brien und rührten die Turnerinnen nach Herzenslust. Anschliessend genossen sie einen Apéro mit ihren selbst hergestellten Köstlichkeiten. Den Sekt entkorkten die Sportlerinnen nach Rennfahrer-Art.





Drinnen im heimeligen Gästübli mit den vielen Albert Anker-Wandeltelern, war der Tisch bereits wunderschön für das Jubiläum gedeckt. Die Holzschittli dienten der Dekoration und erinnerten an die alte Turnhalle. Allen Mitgliedern der Frauenriege hat das, zum Teil selbst vorbereitete, 6-Gang-Menü hervorragend geschmeckt. Das ist wohl selbstverständlich!

Alle Teilnehmerinnen unterhielten sich lebhaft und es wurde viel über die vergangen 60 Jahre diskutiert. Evelyn Ardabayin und Jelena Dragojlovic trugen zum Abschluss noch ein Lied vor.



Natürlich ehrte die Riegenleiterin Sonja Borner anlässlich des 60 Jahr Jubiläums viele aktive und ehemalige Turnerinnen, die sich um den Turnverein verdient gemacht hatten. Besonders hervorzuheben ist das Riegen-Gründungsmitglied Lisesli Huber.



Trotz ihrer 94 Jahre feierte sie im Kreuz Egerkingen mit und wurde mit einem riesigen Blumenstraus und grossem Applaus geehrt. Ein Extrabus brachte die Festgesellschaft spätabends wieder zurück nach Rickenbach. Den Organisatorinnen gebührt ein grosser Dank.

Dieser feierliche Abend wird allen Turnerinnen der Frauenriege Rickenbach noch lange in Erinnerung bleiben.

Turnen tut dem Körper und der Seele gut, deshalb fass unverzüglich Mut, trete bei uns ein, lass Alltagskram und Sorgen daheim. Wir alle würden uns freuen, du wirst es sicher nie bereuen: Jeweils montags ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Rickenbach!



Lager- und Transportlogistik



- Lagerung
- Handling
- Services
- Transport

+41 62 209 5100
CH-4613 Rickenbach SO

info@zibatra.ch
www.zibatra-logistik.ch



Leuchtende Kinderaugen in der Turnhalle

Autorin: Renate Gysi

Das MuKi-Turnen 2014/2015 ist Vergangenheit. Es waren spannende, lustige und lehrreiche Turnstunden. Die leuchtenden Kinderaugen waren immer schön zu sehen. Auch ist es interessant, was für Fortschritte die Kinder in dieser Zeit machten.

Das MuKi (Mutter und Kind)-Turnen startet nach den Herbstferien. Neu immer am Dienstag von 9-10 Uhr in der Turnhalle in Rickenbach; erstmals am 20. Oktober 2015. Es richtet sich an Kinder im Alter von ca. 2 ¼ Jahren. (2 Jahre vor dem Kindergarten) in Begleitung von Mami, Grosi, Gotti,...

Wäre das auch was für Dich und Dein Kind?

Renate Gysi und alle MuKis gratulieren **Eliane Hauser zu 10 Jahren MuKi-Leiterin**. Mit viel Herzblut und Engagement ist sie dabei.



Die letzten 6 Jahre hat sie zusammen mit Renate Gysi abwechselnd alle zwei Wochen das Turnen geleitet.

Es hat den beiden Leiterinnen immer grosse Freude bereitet und sie werden es auch noch eine weitere Saison mit Freude tun. Doch dann ist es an der Zeit, das Ruder an jemanden anderen zu übergeben. Es liegt den engagierten Frauen sehr am Herzen, dass sich ein neues Leiterteam oder eine neue Leiterin finden lässt, denn nur so kann das MuKi weitergehen und gleichaltrige können sich schon einmal etwas kennenlernen. Rickenbachs Jüngste sind die Zukunft und haben viel Power!

Gesucht werden deshalb 1-2 fröhliche, kinderliebende Persönlichkeiten, welche das MuKi-Turnen ab Herbst 2016 übernehmen.



Leckere Rezepte von früher

Autorin: Cécile Hürzeler

Ärdberschnitte nach Basler Art

Zubereitung:

Die Einbackschnitten quer halbieren. Beidseitig in Butter goldgelb backen. Die Erdbeeren halbieren, in eine Schüssel geben, mit Zucker und Zimt bestreuen und mit einer Gabel zerdrücken.

Dieses Mus auf die gebackenen Brotscheiben verteilen.

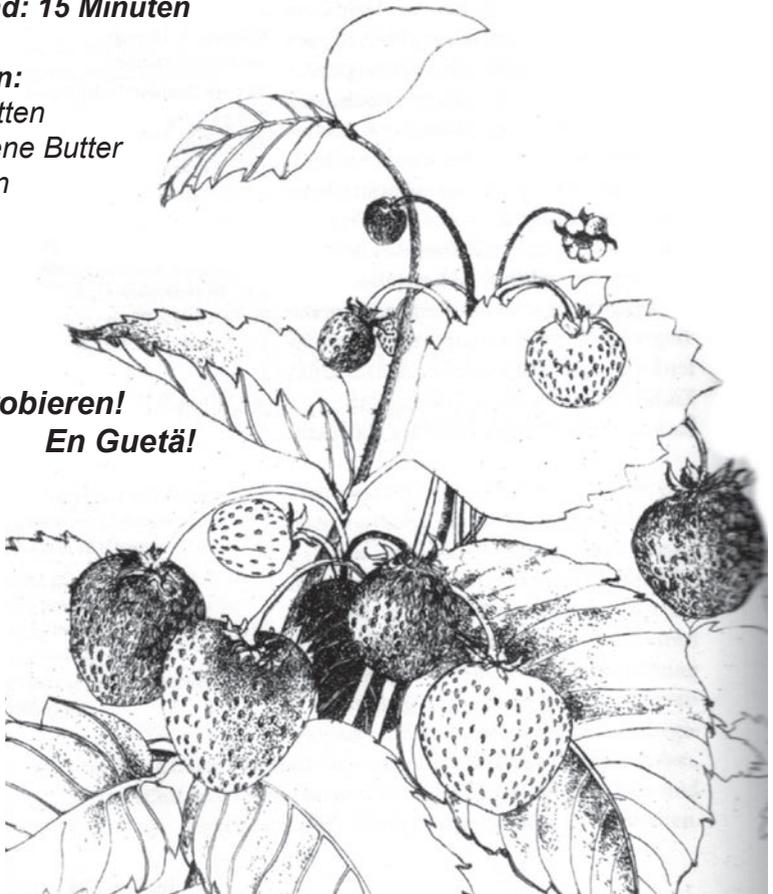
Lauwarm oder kalt, aber unmittelbar nach der Zubereitung servieren.

Arbeitsaufwand: 15 Minuten

Für 4 Personen:

- 4 Einbackschnitten
- 2 EL eingesottene Butter
- 250g Erdbeeren
- 2 EL Zucker
- 1/2 TL Zimt

Unbedingt probieren!
En Guetä!



Park-Garage Härtsch AG

4613 Rickenbach



Ronar Härtsch
Geschäftsführer



Swen Härtsch
Verkauf



Alessandro Zampino
Verkauf

Autokauf ist Vertrauenssache. Als langjähriger **VOLVO**- und **NISSAN**-Vertreter stehen wir Ihnen gerne als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite.

Wir sind immer für Sie da. - Darum:
Kein Autokauf ohne unsere Offerte!



Park-Garage Härtsch AG
Hausmattstrasse 3
4613 Rickenbach SO
Telefon 062 209 61 61
www.pgh.ch
info@pgh.ch



Familienrätsel „Schoggi-Quiz“

Autorin: Petra von Felten

Wer kennt sich in den süßen Dingen des Lebens aus?

1. Berühmte Meuterei auf der
2. Legobausteine für die Kleinsten?
3. Farbige Unterbrechung des Alltags?
4. Mittelalterliche Körpererertüchtigung?
5. Englische Erscheinung am Abendhimmel?
6. Französischer Kosename?
7. Weibliche Märchengestalt in Caramel?
8. Planet?



9. Geschosse eines Komponisten?
10. Uhrzeit am Abend?
11. Eiserner Liebesbeweis?
12. Japanisches Stäbchenspiel?
13. Bunte Placebos?
14. Elastische Raubtiere?
15. Ein anderes Wort für „Danke“?
16. Katzenfutter für Kinder?

(Auflösung Seite 27)

Wir verschönern Ihr Leben mit Farbe



Dipl. Malermeister

Bruderer & Co
Adolf u. Marc Bruderer
Malergeschäft

Dorfstr. 38, 4612 Wangen

Telefon: 062 212 67 46

www.malerbruderer.ch

Fax: 062 216 40 37



Wärme aus dem eigenen Wald

Autoren: Andreas Borner und Lorenz von Felten

Die Bauarbeiten beim Schulhaus und die Gräben in Bergstrasse, Kapellenweg und St. Laurentiusstrasse haben ein Ende. In diesem Monat nimmt der Zweckverband Holzenergie Untergäu (HEUG) die Holzsnitzelheizung in Rickenbach in Betrieb.



Auf das Problem vom gesättigten Holzmarkt und den dadurch sinkenden Holzpreis, reagierte das Forstrevier Untergäu mit der Gründung der HEUG. Diese betreibt Holzsnitzelfernheizungen in Hägendorf und nun auch in Rickenbach. Forstrevier und Zweckverband werden von der Gemeinde Rickenbach und der Bürgergemeinde Hägendorf getragen. Das Holz für die Schnitzel stammt nebst den beiden Gemeinden auch aus dem gepachteten Wald der Bürgergemeinde Wangen.

Die Heizzentrale im Schulhaus Rickenbach ist mit einem Schnitzelheizkessel von 550 kW Leistung ausgerüstet.



Sie wird in einem ersten Schritt das Schulhaus, das Bauernhaus der Familie Kissling, die Überbauung Glutz, die Wohnblöcke St. Laurentius sowie den Rickenbacherhof mit Wärme beliefern. In der Übergangszeit und bei Spitzenlast schaltet sich zusätzlich ein Ölbrenner dazu, der eine Leistung von 400 kW hat. Die Abgase der Heizanlage werden mit

einem Partikelfilter gereinigt. Die HEUG hat Reserven eingerechnet, damit auch Neubauten entlang des Wendelinweges angeschlossen werden können. Zusätzlich soll das in Planung stehende, künftige Dorfzentrum an die Fernheizung angeschlossen werden.

Die HEUG entschuldigt sich an dieser Stelle bei der Rickenbacher Bevölkerung für die entstandenen Umtriebe.



**MERZ AG
BAUUNTERNEHMUNG**

4600 OLTEN

IHR UMBAUPROFI

www.me-bau.ch



**MERZ AG
GIPSERUNTERNEHMUNG**

4600 OLTEN

**schnell
sauber
glatt**

T 062 296 10 10 www.me-bau.ch

IHR PROFIGIPSER

10579



Sport und Zusammenhalt: Jugi Rickenbach

Autorin: Rahel Rhiner

Die Jugi konnte in der letzten Zeit die jungen Rickenbacher wieder vermehrt in die Turnhalle locken. Dies freut den Turnverein natürlich sehr, denn jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen. Aufgrund der zahlreichen Kinder, welche die Jugi regelmässig besuchen, hat der Verein zusätzlich zur Unter- und Mittelstufe auch wieder eine Oberstufe eingeführt. Die Jugi zählt nun rund 35 aktive Mädchen und Buben!

Die grosse Anzahl an Kindern setzt natürlich auch eine entsprechende Anzahl JugileiterInnen sowie viel Organisation und Engagement voraus. Leider ist es sehr schwierig motivierte, zuverlässige und qualifizierte Leiter und Leiterinnen zu finden.

Damit die Zukunft der Jugendriege Rickenbach gesichert ist, sucht sie dringend zuverlässige, kreative und engagierte Leiter und Leiterinnen!

Wenn die Jugi nicht baldmöglichst auf weitere Leiter zählen kann, ist eine Weiterführung der Jugendriege im Jahr 2016 nicht mehr zu 100% gewährleistet. Dies wäre sehr schade, da

die LeiterInnen eine wirklich tolle Jugi aufgebaut haben und die Kinder sich jedes Mal auf die Stunde freuen.

Die Jugi Rickenbach setzt nicht nur auf Sport und gute Leistungen! Ihr ist vor allem der Zusammenhalt unter den Kindern und die Freude an der Bewegung wichtig. Die LeiterInnen trainieren so, dass Fortschritte in Disziplinen und verschiedenen Spielen erreicht werden, aber auch Teambildung, gegenseitiges Vertrauen und Respekt werden den Jugeler vermittelt!

Hast Du Interesse, eines der beiden Ämter zu übernehmen?

Dann melde Dich doch beim Präsidenten des Turnvereins oder direkt bei der Hauptleitung: Christian Baumgartner (079 515 97 52) oder Rahel Rhiner (079 548 56 31).



!! Wir suchen Dich !!

JugileiterIn:

Du bringst mit:

guter Umgang mit Kindern, Kreativität, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Engagement, Freude

Deine Aufgaben:

Jugi leiten (1 Stufe à 75min / wöchentlich)
Mithilfe bei Organisation und Durchführung von Anlässen
(Sporttage, Samichlaus, Ausflüge etc.)

J+S Coach:

Du bringst mit:

PC-Kenntnisse, Termintreue, Zuverlässigkeit

Deine Aufgaben:

Anmeldung der Leiter zu Aus- und Weiterbildungen,
Anmeldung / Abrechnung der geleiteten Jugistunden,
Aufbewahrung der J+S Dokumentationen
Weitere Informationen unter: www.jugendundsport.ch

Die Jugi / Turnverein bietet:

Unterstützung betreffend J+S Leiter-Kursen, kleines Entgelt für Jugistunden, jegliche notwendige Hilfe durch den Vorstand des Turnvereines, tolle Bekanntschaften mit den Mitgliedern, Zusammenhalt und Freude am Sport!

Jugistunden

Donnerstag	18.00 - 19.15 Uhr	Unterstufe
Montag	17.30 - 18.45 Uhr	Mittelstufe
Montag	18.30 - 19.45 Uhr	Oberstufe



Sauberhaltung Holzerhüsli

Autor: Andreas Borner

Wie jedes Jahr trafen sich am Samstag, 9. Mai 2015 einige freiwillige Helfer „der harte Kern im Verein“ beim Holzerhüsli für Putz- und Instandstellungsarbeiten im und um das Holzerhüsli.

Unter anderem wurden drei Ster Holz im neu erstellten Holzlagerplatz deponiert. Hier war kräftiges anpacken gefragt.



Lösungen vom Schoggi-Quiz auf Seite 17

Autorin: Petra von Felten

- | | | |
|-----------------|-----------------|----------------------|
| 1. Bounty | 6. Mon Cheri | 11. Ferrero Küsschen |
| 2. Duplo | 7. Toffifee | 12. Mikado |
| 3. Lila Pause | 8. Mars | 13. Smarties |
| 4. Ritter Sport | 9. Mozartkugeln | 14. Gummibären |
| 5. Milky Way | 10. After Eight | 15. Merci |
| | | 16. KitKat |
-

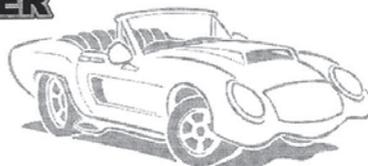
Software für:

Anlagenüberwachung
Alarmierung
Haustechnik
Bahnanlagen
Mechanische Messungen



GARAGE
M.BORNER

*Service und Reparaturen
aller Marken*



Industriestr. West 11
4613 Rickenbach

Tel./Fax 062 216 00 46
Mobile 079 271 20 02





Neue Wohnung, neues Glück!
Jetzt wählen und reservieren:
www.wendelin-rickenbach.ch

Gross im Raum, attraktiv im Preis. Ihre neue Mietwohnung.

Sie möchten nahe an der Stadt und trotzdem auf dem Land leben?
Sie möchten einiges an Steuern sparen?
Oder Sie haben einfach Ihre alte Wohnung satt?
Dann macht Sie diese Adresse glücklich:

STUDER IMMOBILIEN TREUHAND AG
Frau Stefanie Studer, Dornacherstrasse 29, 4603 Olten
Telefon 062 205 70 70, Direkt 062 205 70 87
E-Mail: stefanie.studer@studer-immobilien.ch

wendelin
RICKENBACH

